

Dieter-Baumann-Preis 2014 des SC Ratisbona Regensburg

Conger-Ranglisten-Regatta auf dem Guggenberger See am 26./27.04.2014

Bereits zum dritten Mal wurde der Dieter-Baumann-Preis ausgesegelt, benannt nach einem verdienten Segelkameraden, der das Conger-Segeln zu seinen aktiven Zeiten in unserem Club eingeführt und geprägt hat.

Am Start waren am Samstag Mittag 13 Conger, wobei mehrere Crews aus dem Nürnberger Raum, aus Stuttgart und aus der Region um den Guggenberger See selbst vertreten waren. Auf dem ausgelegten Dreieckskurs wurden bei moderaten und wechselnden Windverhältnissen von 1-2 Bft, vereinzelte Flautenlöcher inklusive, zunächst zwei Wettfahrten ausgetragen. Zur Überraschung einiger Teilnehmer verordnete der souveräne Wettfahrtleiter Volker Kirsch danach dem Feld erstmal eine Kaffeepause, das reichliche Kuchenbüffet wurde bestens angenommen. Tatsächlich war der Wind dann pünktlich zur dritten Wettfahrt wieder stabiler.

Am Abend gab es einen gemütlichen Seglerhock mit reichlich leckerem Essen und Getränken, ein herzliches Dankeschön an unser „Vergnügungsteam“. Bei vielen angeregten Gesprächen über die Geschehnisse des Tages, Diskussionen über die unterschiedlichen Boote und Ausrüstungen und die Regattaerfahrungen der verschiedenen Teilnehmer klang der Tag aus.

Am Sonntag wurde der Start erst auf mittags gelegt, da am Morgen in der Gegend noch ein größerer Benefiz-Lauf (10 km) mit Teilnehmerzahl im vierstelligen Bereich durchgeführt wurde, der u.a. auch am Guggenberger See entlang führte und das Slippen der Boote doch erheblich beeinträchtigt hätte. Die vierte Wettfahrt konnte dann aber pünktlich gestartet werden. Bei deutlich stärkerem Wind als am Vortag mit Böen bis zu 4-5 Bft wurde diese Wettfahrt diesmal mit drei Runden auf dem Dreieckskurs absolviert. Aus den Wettfahrten des Vortags lagen Axel und Margot Weeting so deutlich in Führung, dass sie auf einen Start verzichten konnten, der Gesamtsieg war ihnen nicht mehr zu nehmen. Herzlichen Glückwunsch! Das übrige Feld lieferte sich eine spannende Wettfahrt, wobei es insbesondere im Mittelfeld noch zu einigen Verschiebungen kam, die u.a. auch zu unserem Mittelplatz und damit zur Autorenschaft dieses Berichts führten ;)

Ein großer Dank an dieser Stelle für die perfekte Organisation der gesamten Veranstaltung an Bootswart Heinz Schwenk und sein Team. Bei der launigen Siegerehrung waren die allermeisten Teilnehmer bester Dinge, große Zufriedenheit herrschte sowohl bei den auswärtigen als auch den einheimischen Seglern. Nächstes Jahr unbedingt wieder – da waren sich alle einig!

Torsten Blunk und Hannes Mach